



Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Pentax K-3**

FRANZIS

Auf der Jagd nach dem besten Motiv – die K-3 hält jeder Situation stand!

Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Pentax K-3**



Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER **Pentax K-3**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2014 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Ralf Spoerer

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Covergestaltung: www.ideehoch2.de

Satz: JournalMedia GmbH

Druck: FIRMENGRUPPE APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-645-60320-1

[1]	K-3 - Flaggschiff der K-Serie	12
[2]	Ausgefeiltes Bedienkonzept	20
[3]	Einladung zum Menü à la carte	84
[4]	Auf Fototour mit der K-3	124
	Index	218
	Bildnachweis	223

K-3 - FLAGGSCHIFF DER K-SERIE 12

- Kompromisslos auf Leistung getrimmt 14
- 24-Megapixel-Sensor im APS-C-Format 15
- Autofokus mit 27 Messpunkten 15
- Kontrollmonitor und optischer Sucher 16
- Nichts geht über die eigene Erfahrung 16

AUSGEFEILTES BEDIENKONZEPT 20

- Direkt, schnell, einfach 22
 - Akku und Speicherkarte einsetzen 22
 - Objektiv am Bajonettring ansetzen 24
 - Nach dem Einschalten der Kamera 25
- Grundlegende Bedienung der K-3 26
 - Vorderes und hinteres Drehrad 26
 - Vierwegekombischalter 26
 - Kameramenü aufrufen 27
 - Schneller zum Ziel 28
 - Live-View-Ansicht starten 32
- Belichtungsprogramm wählen 34
 - Grüner Modus 35
 - Programmautomatik P 36
 - Empfindlichkeitsvorwahl Sv 39
 - Zeit- und Blendenvorwahl TAv 41
 - Zeitvorwahl Tv 43
 - Blendenvorwahl Av 44
 - Manuelle Belichtung M 45
 - Langzeitbelichtung B 47
- Belichtungskorrektur durchführen 49
- ISO-Empfindlichkeit einstellen 50
 - Bildvergleich verschiedener ISO-Werte 51
- Belichtungsmessmethode wählen 54
- Autofokus aktivieren 56
- Autofokus oder manueller Fokus 56
 - AF-MODE festlegen 57
 - AF-Varianten im Live-View-Modus 62

Zwischen RAW und JPEG umschalten	63
Aufnahmen anzeigen und prüfen	64
Serienbild, Belichtungsreihen und mehr	66
Weißabgleich durchführen	68
Besondere Farbeinstellungen	73
Blitzeinstellung auswählen	78

EINLADUNG ZUM MENÜ À LA CARTE 84

Die einzelnen Gänge des Menüs	86
Feintuning im Kameramenü	87
Foto-Aufnahmeeinstellungen (Q)	87
AF Hilfslicht (Q)	91
Digitalfilter (Q)	91
Aufnahmen im High-Dynamik-Bereich (Q)	94
Objektivfehlerkorrektur (Q)	96
Dynamik-Bereichseinstellung	96
Rauschreduzierung bei hohem ISO (Q)	97
GPS	99
Horizontkorrektur	101
AA-Filter-Simulator (Q)	102
Shake Reduction (Q)	103
Brennweite eingeben	103
Schnellansicht	104
Speicher	105
Feintuning im Wiedergabe-Menü	105
Diashow	105
Schnelles Zoomen	105
Automatisches Bilddrehen	106
Alle Bilder schützen/löschen	107
Feintuning im Setup-Menü	107
USB-Anschluss	107
HDMI Ausgang	108
Ordnername	108
Neuen Ordner erstellen	108
Dateiname	108
Datei Nr.	108

Copyright-Informationen	108
Auto Power Off	109
Batterie wählen	109
Drahtlose Speicherkarte	110
Zurücksetzen	110
Pixel Mapping	110
Staubalarm	111
Staubentfernung	111
Sensorreinigung	112
Formatieren	112
Firmware Info/Optionen	112
Feintuning im Individual-Menü	112
Zeit Belichtungsmessung	113
AE-L bei AF-Speicher	113
Reihenf. für Bel.Reihe	114
Weißabgleichs-Einstellbereich	114
Weißabgleich bei Blitzverwendung	115
AF Status halten	115
AF bei Fernbedienung	116
Farbraum	116
Drehdaten speichern	116
Menüposition speichern	117
Catch-in Fokus	117
AF-Feinverstellung	118
Blendenring	119
Benutzerfunktionen zurücksetzen	119

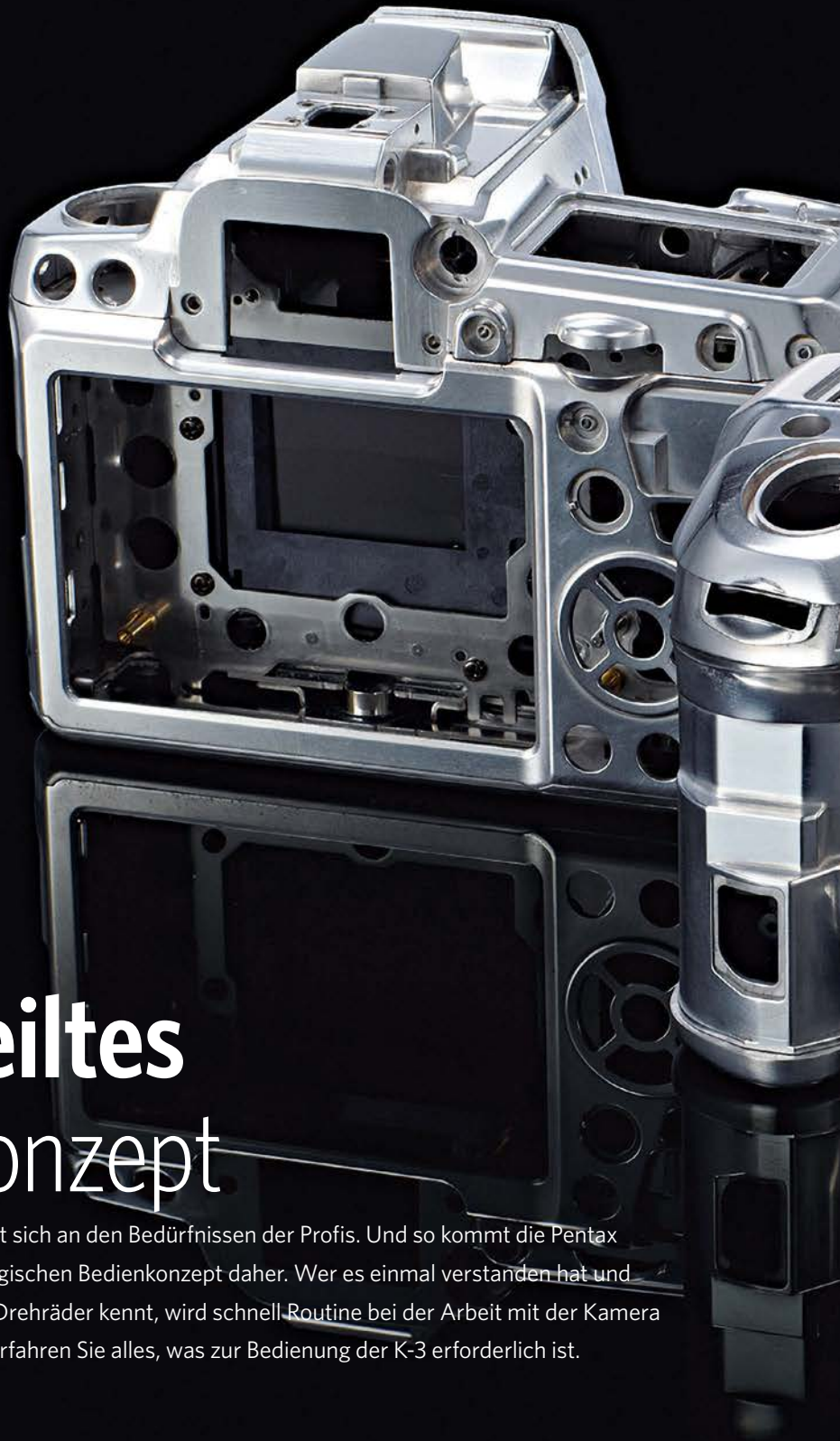
AUF FOTOTOUR MIT DER K-3 124

Checkliste zur Pentax K-3	126
Vor der Tür: Stadt, Land, Fluss	128
Motive brauchen einen Rahmen	129
Formatfüllend fotografieren	130
Bildränder im Auge behalten	132
Besonders stimmungsvolle Aufnahmen	132
Perspektiven müssen entdeckt werden	134
Machen Sie Übersichtsaufnahmen	135
Unterschiedliche Lichtsituationen nutzen	136
Belichtungskorrektur bei Sonnenuntergang	137

Weißabgleich für exakte Farbwiedergabe	138
Langzeitbelichtungen bei Nacht	138
Langzeitbelichtungen bei Tag	141
Das sollten Sie beachten - Dos	142
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	143
Makro: Foodporn und Nahaufnahmen	146
Natürlich soll es aussehen	147
Besondere Bildelemente hervorheben	148
Arbeiten mit vorhandenem Licht	148
Mit Stativ und manuell fokussieren	148
Zusätzliche Beleuchtung platzieren	148
Möglichst formatfüllend aufnehmen	149
Schwarz-Weiß-Aufnahmen in der Küche	150
Das sollten Sie beachten - Dos	151
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	151
Noch näher ran ans Motiv	151
Blende und Belichtungszeit manuell einstellen	153
ISO-Empfindlichkeit niedrig halten	153
Fernauslöser hilft gegen Verwacklungen	153
Erschütterungsfrei mit Spiegelvorauslösung	154
Freihand mit Einzelautofokus und SEL	156
Das sollten Sie beachten - Dos	157
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	157
Porträt: Bitte nicht lächeln	158
Grundregeln für gute Porträts	159
Verfügbare Farbeinstellungen testen	160
Einstellungen individuell anpassen	161
ISO-Einstellung und Weißabgleich	162
Gestaltung mit Schärfentiefe	164
Hintergrund, Blickrichtung, Beleuchtung	166
Blitzen mit einem Blitzreflektor	167
Das sollten Sie beachten - Dos	169
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	169
Tiere: Hunde vor dem Kamera	170
Fangen Sie mit einfachen Motiven an	170
Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	171
Einzelautofokus und Farbeinstellung wählen	171

Passendes Belichtungsprogramm einstellen	171
Den Hund in Pose setzen	172
Aufnahmen auf der grünen Wiese	173
Hunde in Bewegung	174
Jetzt geht's los	176
Alternative zur Zeitvorwahl Tv	178
Alternative zum Autofokus	178
Das sollten Sie beachten - Dos	179
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	179
Museum: Shooting im Technikmuseum	180
Erlaubnis zum Fotografieren einholen	180
Frage nach der Veröffentlichung klären	180
Begehung und Atmosphäre aufnehmen	181
Übersichts- und Detailaufnahmen erstellen	182
Störende Hintergrundelemente ausblenden	184
Verschiedene Brennweiten gezielt einsetzen	186
Mit Formen und Farben spielen	187
Ein Fall für Schwarz-Weiß	189
Das sollten Sie beachten - Dos	191
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	191
Strukturen: Spannung garantiert	192
Was macht ein gutes Foto aus?	192
Spielen mit Über- und Unterbelichtung	193
Verändern Sie die Farbeinstellung	194
Strukturen leben von der Symmetrie	195
Mit verschiedenen Belichtungen experimentieren	196
Konzentrierte High-Key- und Low-Key-Ansichten	196
Strukturen auch in Farbe zur Geltung bringen	197
Bildaufbau mit klaren und präzisen Formen	199
Das sollten Sie beachten - Dos	199
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	199
Schwarz-Weiß: starke Kontraste	200
Kamera auf Schwarz-Weiß-Modus umstellen	201
Elektronische Filter ersetzen analoge Farbfilter	202
Zusätzliche Farbanpassungen wählen	203
Kontrastanpassungen vornehmen	204
Schärfe justieren für mehr Details	205
Tolle Effekte durch die Belichtungskorrektur	206


Klare Strukturen und hohe Kontraste	207
Tiefschwarze Schatten und gleißende Helligkeit	208
Schwarz-Weiß, auf die Spitze getrieben	208
Das sollten Sie beachten - Dos	211
Das sollten Sie vermeiden - Don'ts	211
Filmen mit der K-3	212
Basiseinstellungen für Videoclips	212
Index	218
Bildnachweis	221



Ausgefeiltes Bedienkonzept

Die Bedienung der K-3 orientiert sich an den Bedürfnissen der Profis. Und so kommt die Pentax mit einem durchdachten und logischen Bedienkonzept daher. Wer es einmal verstanden hat und die Funktionen der Tasten und Drehräder kennt, wird schnell Routine bei der Arbeit mit der Kamera bekommen. In diesem Kapitel erfahren Sie alles, was zur Bedienung der K-3 erforderlich ist.





▼ Mit dem richtigen Weißabgleich und der perfekten Belichtung gelingen eindrucksvolle Fotos. Die K-3 bringt alle Voraussetzungen mit, damit solche Aufnahmen gelingen.

70 mm | f/5,6 | 1/640 s | ISO 100

Direkt, schnell, einfach

Das Wesentliche am Bedienkonzept der K-3: Viele Funktionen der Kamera lassen sich per Direkttaste einstellen – ohne Umweg über Menüs. Bevor ich aber detailliert auf die Funktionen der einzelnen Tasten und Drehräder eingehe, beschreibe ich zuerst das generelle Konzept der K-3.

Akku und Speicherkarte einsetzen

Bevor es mit den ersten Aufnahmen losgeht, laden Sie den Akku vollständig auf und legen ihn dann in die Kamera ein. Drehen Sie dazu den kleinen Hebel am Akkufach unter der Kamera um 90 Grad entgegen

dem Uhrzeigersinn. Schieben Sie nun den Akku mit den silbernen Kontakten voran in die Kamera, bis er einrastet. Schließen Sie dann das Akkufach und verriegeln Sie es mit einer Hebelumdrehung um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Zum Entnehmen des Akkus öffnen Sie das Fach wie zuvor beschrieben. Schieben Sie nun die weiße Verriegelung in Richtung Vorderseite der Kamera. Der Akku gleitet aus dem Fach und kann entnommen werden.

- ▼ Schieben Sie den vollständig geladenen Akku mit den Kontakten voran in das Akkufach auf der Unterseite der Kamera, bis der Akku einrastet.



- ▶ Schieben Sie eine oder zwei SD-Speicherkarten in die Fächer an der Seite der Kamera.



Legen Sie nun noch eine oder zwei SD-Speicherkarten in die Kamera ein. Wenn Sie von hinten auf die Kamera schauen, befindet sich das Speicherkartenfach auf der rechten Seite des Gehäuses. Schieben Sie die Abdeckung in Richtung Kamerarückseite und lassen Sie dann los. Sie sehen nun die beiden Speicherkartenplätze, die mit „1“ und „2“ gekennzeichnet sind. Schieben Sie die Speicherkarte oder die Speicherkarten mit den Kontakten voran in das Fach, dabei zeigen die Kontakte in Richtung Kameravorderseite. Schließen Sie nun das Fach, indem Sie den Deckel zuklappen und nach vorne schieben. Wie Sie die beiden Speicherkarten konfigurieren, erfahren Sie weiter unten.



◀ Bringen Sie die beiden roten Punkte am Bajonett der Kamera und dem Objektiv übereinander. Setzen Sie dann das Objektiv an und verriegeln es mit einem Dreh um 45 Grad im Uhrzeigersinn.

Objektiv am Bajonetting ansetzen

Nehmen Sie zunächst den Schutzdeckel am Bajonett der Kamera ab. Drehen Sie ihn dazu etwa um 45 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn. Sie sehen nun den heruntergeklappten Spiegel, hinter dem sich der Sensor befindet. Nehmen Sie ein Objektiv und schrauben Sie den Schutzdeckel am Bajonett mit einem 45-Grad-Dreh entgegen dem Uhrzeigersinn ab. Auf dem silbernen Bajonetting der Kamera befindet sich auf der 10-Uhr-Position ein roter Punkt. Einen roten Punkt sehen Sie auch auf dem Anschluss des Objektivs. Führen Sie nun das Objektiv so zur Kamera, dass die beiden roten Punkte deckungsgleich sind. Mit einem 45-Grad-Dreh im Uhrzeigersinn rastet das Objektiv hörbar ein.

Möchten Sie das Objektiv wechseln, drücken Sie den kleinen Entriegelungsknopf am Bajonett auf der Vorderseite der Kamera. Er befindet sich zwischen der 7- und der 8-Uhr-Position. Drehen Sie nun das Objektiv um 45 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis es abgenommen werden kann.



VORSICHT BEIM OBJEKTIVWECHSEL

Lassen Sie die Kamera nie längere Zeit ohne Objektiv oder Schutzdeckel liegen. Staub und Schmutz können eindringen und sich auf dem Sensor der Kamera absetzen. Ebenso sollten Sie darauf achten, einen Objektivwechsel nicht in staubiger Umgebung oder im Regen vorzunehmen. Ist es dennoch erforderlich, in einer solchen Situation zu wechseln, sollten Sie Kamera und Objektiv dabei in die Fototasche halten, so verringern Sie die Gefahr der Verschmutzung.

Nach dem Einschalten der Kamera
Die K-3 wird mit einem Dreh am
Schalter beim Auslöser einge-
schaltet. Sowohl das obere kleine
Display als auch der große Moni-
tor auf der Kamerarückseite zei-
gen nun die wichtigsten Aufnah-
medaten (Statusanzeige). Der
Bildschirm auf der Kamerarück-
seite geht nach einigen Sekunden
wieder aus. In der Grundeinstel-
lung der Kamera ist das obere
Anzeigefeld beleuchtet.



▲ Stellen Sie den Schalter am
Auslöser der K-3 auf die Position ON,
um die Kamera einzuschalten.



▲ Das obere Display der K-3 ist beleuchtet.
Nach dem Einschalten leuchtet das Display
für rund zehn Sekunden.



▼ Der große Monitor auf der Kamerarückseite
zeigt nach dem Einschalten die wichtigsten
Kameraeinstellungen. Der Bildschirm geht nach
rund 30 Sekunden aus.



▶ Mit dem vorderen und dem hinteren Drehrad der Kamera können Sie sowohl wichtige Aufnahmeparameter einstellen als auch in den Menüs navigieren.

Grundlegende Bedienung der K-3

Die wichtigsten Bedienelemente der K-3 sind die beiden Drehräder. Eines befindet sich auf der Vorderseite am Handgriff unterhalb des Auslösers, das andere auf der Kamerarückseite schräg oberhalb der Daumenstütze.

Vorderes und hinteres Drehrad

Mit diesen beiden Drehrädern können wichtige Aufnahmeparameter – Blende, Belichtungszeit, ISO-Wert, Belichtungskorrektur etc. – schnell verändert werden, und außerdem kann damit im Menü navigiert werden. Sowohl in den Kameraeinstellungen als auch in den Menüs geben kleine Symbole Hinweise darauf, mit welchem Rad welche Einstellungen verändert werden können.

▶ Wie hier beim manuellen Einstellen von Blende und Belichtungszeit zeigt ein kleines Symbol, mit welchem Drehrad welche Parameter eingestellt werden können – hier mit dem vorderen die Blende und mit dem hinteren die Belichtungszeit.



▶ Mit den Tasten des Vierwegekombischalters wird innerhalb der Menüs navigiert.

Vierwegekombischalter

Auf der Kamerarückseite befindet sich ein Vierwegekombischalter. Im Zentrum sehen Sie die OK-Taste. Mit einem Druck darauf werden Einstellungen bestätigt. Die vier äußeren Tasten sind mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Auf die werde ich später noch genau eingehen. Außerdem wird mit diesen Tasten innerhalb der Menüs navigiert, und auch andere Einstellungen können darüber vorgenommen werden.

Eine wichtige Taste befindet sich rechts unterhalb des Vierwegekombischalters. Mit einem Druck auf diese Taste wird zwischen den eigentlichen Funktionen der vier Tasten und der Wahl des Autofokusfelds umgeschaltet. Welche Einstellung gerade gewählt ist, erkennt man an der Darstellung auf dem Kontrollbildschirm.



▲ Wird das Autofokusfeld auf dem Bildschirm gezeigt, stehen die üblichen Funktionen des Vierwegekombischalters nicht zur Verfügung. Mit einem Druck auf die Taste rechts unterhalb des Vierwegekombischalters werden die Funktionen der vier Tasten wieder aktiviert. Auch dies sehen Sie dann auf dem Kontrollbildschirm.

Kameramenü aufrufen

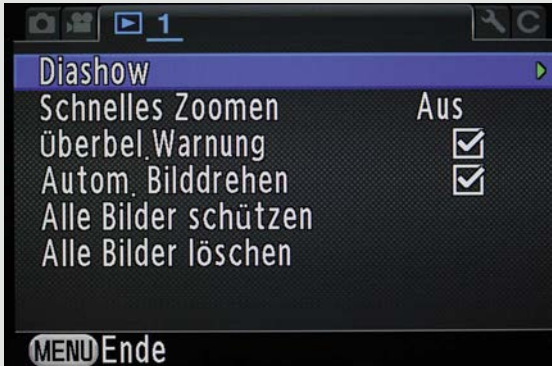
Auf der Kamerarückseite befinden sich zwei wichtige Tasten: Die MENU- und die INFO-Taste. Mit der MENU-Taste wird das übersichtlich strukturierte Kameramenü der K-3 aufgerufen. Es ist in fünf Menüoberpunkte gegliedert: *Aufnahme*, *Video*, *Wiedergabe*, *Setup* und *Individual*.



▲ Das Aufnahme-Menü (Symbol Kamera) mit vier Unterseiten.



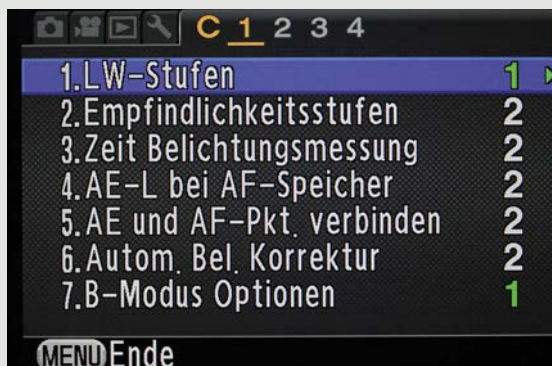
▲ Das Video-Menü (Symbol Videokamera) mit einer Unterseite.



▲ Das Wiedergabe-Menü (Symbol Wiedergabepfeil) mit einer Unterseite.



▲ Das Setup-Menü (Symbol Schraubenschlüssel) mit vier Unterseiten.



▲ Das Individual-Menü (Symbol C) mit vier Unterseiten.

Innerhalb des Menüs kann man sowohl mit den Tasten des Vierwegekombischalters navigieren als auch mit den beiden Drehrädern. Dabei gelangt man mit dem vorderen Drehrad von Hauptmenü zu Hauptmenü, und mit dem hinteren Drehrad blättert man durch die Unterseiten - probieren Sie es aus und lernen Sie den Umgang mit den Drehrädern. Sie ermöglichen im Menü eine besonders schnelle Navigation.

Schneller zum Ziel

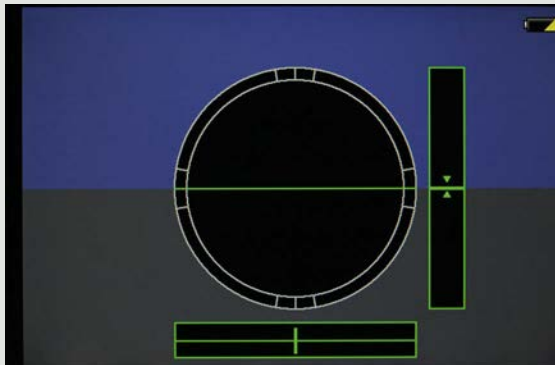
Ein weiteres wichtiges Menü wird über einen Druck auf die INFO-Taste aufgerufen. Hier sind 18 der wichtigsten Kamerafunktionen zusammengefasst, die im Hauptmenü der K-3 verteilt zu finden sind. Über dieses Schnellmenü lassen sich die Einstellungen bequem und blitzschnell anpassen. Und so geht's: Mit den Tasten des Vierwegekombischalters die gewünschte Funktion auswählen, dann die OK-Taste drücken, den Wert auswählen und diesen mit einem weiteren Druck auf die OK-Taste bestätigen.



Alternativ kann der Wert der gewünschten Funktion auch über das hintere Drehrad verändert werden. Der eingestellte Wert wird sowohl in dem kleinen Rechteck als auch oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Wahl muss hier nicht mehr per Druck auf die OK-Taste bestätigt werden, sondern ist sofort wirksam. Das vordere Drehrad hat nur beim Einstellen der ISO-AUTO-Grenzen eine Funktion: Der minimale ISO-Wert kann damit eingestellt werden – der maximale ISO-Wert wird über das hintere Drehrad ausgewählt.



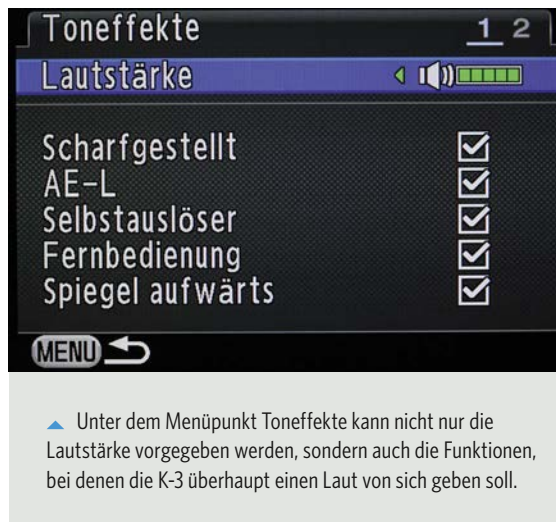
▲ Das Schnellmenü der K-3 wird mit einem Druck auf die INFO-Taste aufgerufen. Insgesamt 18 Funktionen können hier blitzschnell eingestellt werden.



▲ Drücken Sie zweimal die INFO-Taste, können Sie die Anzeige des Kontrollbildschirms anpassen. In der Standardeinstellung ist die Statusanzeige zu sehen. Alternativ lässt sich eine 3-D-Wasserwaage anzeigen oder der Bildschirm ausschalten. Die vierte Einstellung – die Kompass- und GPS-Anzeige – kann nur aktiviert werden, wenn ein GPS-Modul angeschlossen ist.

Sie haben nun die grundlegende Bedienung der K-3 kennengelernt – sowohl wie Sie in den Menüs navigieren und Funktionen auswählen als auch wie Sie im Schnellmenü die Werte anpassen. Fehlt nun noch die Arbeit mit der Kamera und die Einstellung der wichtigen Parameter: Blende, Belichtungszeit, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungsmess- und Autofokusmethoden sowie weitere Funktionen. Bevor es losgeht, sollten Sie neben Grundeinstellungen wie Datum und Uhrzeit einige weitere Kameraeinstellungen vornehmen.

Ist Ihnen die Schrift des Menüs zu klein, wählen Sie unter dem Menüpunkt *Textgröße* die Einstellung *Groß*. Den Effekt sehen Sie sofort. Unter dem Menüpunkt *Toneffekte* lassen sich für verschiedene Funktionen Töne ein- und ausschalten. Außerdem kann die Lautstärke in fünf Stufen variiert werden. Zusätzlich können alle Töne ausgeschaltet werden. Auf dem Bildschirm erscheint dann die Meldung *Kein Toneffekt in Verwendung*.



Abschließend stellen Sie das Display ein. Unter dem Punkt *LCD Display* stehen drei Optionen zur Wahl. Etwas verwirrend ist der erste Punkt *Hilfe anzeigen*. Wer hier eine ausgefeilte Hilfefunktion erwartet, wird enttäuscht. Es wird lediglich festgelegt, ob beim Wechsel des Belichtungsprogramms ein kurzer Text auf dem Anzeigefeld eingeblendet werden soll. Unter dem Punkt *Anzeige autom. Drehen* wird festgelegt, ob die Statusanzeige beim Drehen der Kamera ins Hochformat ebenfalls gedreht werden soll. Der letzte Punkt *Displayfarbe* ist was zum Spielen: Zwölf Farbeinstellungen stehen hier zur Wahl – von grau bis bunt.



◀ Eine ausgefeilte Hilfefunktion gibt es nicht, wenn man den ersten Punkt aktiviert. Wer's mag: Zwischen zwölf Farben von gedeckt bis poppig kann gewählt werden.

Der nächste Punkt im Setup-Menü hat zwar ebenfalls etwas mit der Einstellung des Displays zu tun, sollte aber nur von erfahrenen Fotografen genutzt werden. Mit *LCD Displayeinstellungen* können Helligkeit und Farbe des Displays fein justiert werden. Dazu kann ein bereits aufgenommenes Bild angezeigt werden, anhand dessen die Einstellungen vorgenommen werden können. Drehen Sie dazu das hintere Drehrad, bis das gewünschte Bild auf dem Monitor erscheint. Nun können Sie die Helligkeit, die Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Blau und Bernstein sowie Grün und Magenta einstellen. Gehen Sie bei der Einstellung gewissenhaft vor, denn das Bild auf dem Display soll ja eine zuverlässige Kontrolle der Aufnahme ermöglichen. Stellen Sie hier die falschen Werte ein, ist das nicht mehr möglich. Möchten Sie alle Werte wieder auf Standard zurücksetzen, reicht es, die grüne Taste rechts oben neben dem Monitor auf der Kamerarückseite zu drücken.

▶ Eine Funktion für die Profis: Hier kann der Bildschirm exakt farblich abgestimmt werden.



Live-View-Ansicht starten

Mit einem Druck auf die rote Taste rechts neben dem Sucher wird Live-View eingeschaltet. Dabei klappt der Spiegel hoch, der Sensor nimmt das Bild auf und zeigt es auf dem Kontrollmonitor an. Im optischen Sucher wird das Motiv nun nicht mehr angezeigt. Außerdem wird mit der LV-Taste eine Videoaufnahme gestartet, wenn der kleine Hebel auf der Kamerarückseite auf der Videofunktion steht. Alternativ kann die Videoaufnahme auch per Auslöser gestartet werden.



◀ Im Aufnahme-Menü lassen sich unter dem Punkt Live View verschiedene Einstellungen vornehmen. Unter anderem kann eine Gitteranzeige eingeblendet werden.

Befindet sich die Kamera im Live-View-Modus, arbeitet der Autofokus langsamer als im normalen Modus. Das liegt daran, dass die Autofokussensoren bei hochgeklapptem Spiegel das Motiv nicht mehr „sehen“. Fokussiert wird dann per Kontrastautofokus, der etwas langsamer ist. Daher eignet sich der Live-View-Modus nicht für Sport- oder Actionaufnahmen. Er ist vor allem für Makro, Stillleben und Architektur geeignet, wenn vom Stativ gearbeitet wird. Zudem sollte man berücksichtigen, dass der Auslösevorgang etwas langsamer ist als in der normalen Einstellung. Das liegt daran, dass der Verschlussvorhang erst noch vor den Sensor geschwenkt werden muss und dann erst die eigentliche Aufnahme erfolgt. Akustisch können Sie das am Doppelklack erkennen. Im normalen Modus ist der Verschlussvorhang beim Auslösen bereits vor dem Sensor – die Kamera klackt nur einmal.

- Einige interessante Einstellungen verbergen sich hinter dem Menüpunkt *Live View* im Kameramenü. Der erste Punkt, *Kontrast AF*, entspricht den bereits beschriebenen Autofokuseinstellungen, die mit einem Druck auf die seitliche AF-MODE-Taste ebenfalls umgeschaltet werden können.
- Unter dem Punkt *Fokushilfe* kann eingestellt werden, ob die K-3 das sogenannte Fokus-Peaking zeigen soll. Dabei wird an kontrastreichen Kanten ein weißer Saum angezeigt, sobald die maximale Bildschärfe erreicht ist.
- Möchten Sie Gebäude oder andere grafische Motive aufnehmen, oder wollen Sie sich am Goldenen Schnitt orientieren? Dann können

Sie unter dem Punkt *Gitteranzeige* zwischen drei verschiedenen Linieneinblendungen wählen.

- Aktivieren Sie den Haken bei *Display mit Histogramm*, wird auf dem Bildschirm ein Live-Histogramm angezeigt. Machen Sie zusätzlich eine Haken bei *Überbel. Warnung*, werden Bereiche, die überbelichtet werden, rot markiert. So können Sie leichter erkennen, ob Sie die Belichtung korrigieren müssen.
- Für Makro- und Stilllebenfotografen ist der letzte Punkt besonders interessant: *Bildausschnittanpassung*. Was muss man sich darunter vorstellen? Haben Sie diese Funktion gewählt, können Sie den Bildausschnitt horizontal, vertikal und in der Neigung leicht verschieben und so perfekt anpassen. Wenn Sie das Menü verlassen haben, erscheint auf dem Bildschirm der Text *Bildausschnitt anpassen*. Nun können Sie über die Vierwegetasten das Motiv in 24 Schritten nach oben/unten und rechts/links verschieben. Dabei wird der Sensor geringfügig verschoben. Zusätzlich kann der Sensor in acht Stufen gekippt und so der Horizont angepasst werden. Dies geschieht mit dem hinteren Drehrad. Dabei ist zu beachten: Wird die Neigung genutzt, kann der Sensor nur noch in maximal 16 Schritten verschoben werden.

► Im Live-View-Modus kann der Bildausschnitt angepasst werden, wenn die entsprechende Funktion im Menü aktiviert ist. Die Verschiebung geschieht per Vierwegetasten.



Möchten Sie in die Ausgangsstellung zurück, drücken Sie die grüne Taste auf der Kamerarückseite. Haben Sie den Bildausschnitt perfekt angepasst, drücken Sie die OK-Taste. Nun können Sie die Aufnahme wie gewohnt machen. Möchten Sie den Bildausschnitt noch einmal anpassen, drücken Sie nun zweimal die MENU-Taste.

Über diese Funktion können feine Motivkorrekturen des Ausschnitts vorgenommen werden. Wie bereits erwähnt, ist das vor allem bei Makroaufnahmen sehr praktisch, da hier häufig die minimalen Einstellgrenzen des Stativkopfs erreicht werden. Mit der *Bildausschnittanpassung* kann nachträglich noch feiner justiert werden. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Korrektur des Horizonts.

Speicher

Die Einstellungen unter dem Menüpunkt *Speicher* legen fest, welche Werte beim Ausschalten der Kamera gespeichert werden sollen.



◀ Welche Kamerafunktionen nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen, kann hier festgelegt werden.

Feintuning im Wiedergabe-Menü

Im Wiedergabe-Menü gibt es verschiedene Funktionen zur Wiedergabe von Fotos und Videos.

Diashow

Wie der Name sagt, können Sie hier eine Diashow mit den Aufnahmen erstellen. Sie können wählen, von welcher Karte die Bilder wiedergegeben werden sollen, wie lang die Anzeigedauer pro Bild ist, ob es einen Überblendeffekt geben soll, ob die Bilder endlos angezeigt werden sollen und ob Videos ebenfalls angezeigt werden sollen. Die Wiedergabe kann sowohl auf dem Kontrollbildschirm erfolgen als auch auf einem über HDMI angeschlossenen Fernseher.

Schnelles Zoomen

Hier legen Sie fest, welche Vergrößerung gezeigt werden soll, wenn Sie in der Wiedergabe am hinteren Drehrad die Lupenfunktion aktivieren. Es können Werte zwischen 16-fach und 2-fach eingestellt werden.



▲ Wie stark die Vergrößerung bei der Wiedergabe sein soll, wenn Sie am hinteren Rad drehen, wird hier festgelegt.

Automatisches Bilddrehen

Ist diese Funktion eingeschaltet, werden Hochkantaufnahmen automatisch gedreht, sodass sie auf dem Display im Hochformat angezeigt werden. Zusätzlich muss dazu der Punkt *Drehdaten speichern* im Individual-Menü unter Punkt 23 auf *An* stehen.

▲ Ist das automatische Bilddrehen eingeschaltet, werden Hochformatbilder auf dem Display im Hochformat angezeigt. Ist die Funktion nicht aktiviert, werden die Hochkantaufnahmen formatfüllend gezeigt, aber eben nicht in der richtigen Ausrichtung.

21 mm | f/11 | 1/400 s | ISO 200

Alle Bilder schützen/löschen

Hier können Sie entweder alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen oder löschen. Haben Sie versehentlich gelöscht, können Sie die Fotos nur noch mit einem speziellen Programm am Computer retten. Wichtig: Ist Ihnen dieses Malheur passiert, nehmen Sie kein weiteres Bild auf, sondern entfernen die Speicherkarte sofort aus der Kamera, nur dann haben Sie ein Chance, alle Aufnahmen wiederherzustellen.



◀ Unter den beiden Menüpunkten Alle Bilder schützen und Alle Bilder löschen können Sie Ihre Fotos schützen oder löschen – verwechseln Sie die Funktionen nicht.

Feintuning im Setup-Menü

Die ersten Punkte des Setup-Menüs habe ich bereits im vorangegangenen Kapitel bei den Grundeinstellungen beschrieben. Widmen wir uns also jetzt den Einstellungen auf Seite 2.



USB-Anschluss

Hier legen Sie fest, wie die Kamera behandelt werden soll, wenn sie per USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird. Standard ist hier MSC (Mass Storage), dabei wird die Kamera als externe Festplatte erkannt. Klappt das nicht, können Sie die Einstellung PTP (Picture Transfer Protocol) für die Bildübertragung nutzen.

HDMI Ausgang

Wird die Kamera per HDMI-Kabel an einen Flachbildfernseher angeschlossen, muss das Ausgangssignal möglicherweise entsprechend angepasst werden. Normalerweise ist die Einstellung *Auto* passend, da der Fernseher der Kamera automatisch übermittelt, welche Auflösung er hat. Sollte das nicht klappen, stellen Sie gezielt die entsprechende Auflösung im Menü ein. Üblicherweise sollten Sie mit dem Wert *720p* alle gängigen Flachbildfernseher ansteuern können.

Ordnername

Unter diesem Menüpunkt legen Sie fest, welchen Namen der Ordner haben soll, in dem Ihre Aufnahmen gespeichert werden. Meine Empfehlung: Belassen Sie es bei der Grundeinstellung *Tag*. Dann werden die Bilder tageweise in Ordnern gespeichert, deren Name das jeweilige Datum enthält.

Neuen Ordner erstellen

Möchten Sie für ein neues Fotothema oder einen Auftrag einen eigenen Ordner erstellen, geht das über diesen Menüpunkt. Wählen Sie die Funktion und bestätigen die Auswahl, wird das nächste Foto, das Sie machen, in dem neu angelegten Ordner gespeichert.

Dateiname

Möchten Sie nicht den Standardnamen für die Aufnahmen verwenden – *IMG* oder *_IMG* –, können Sie hier einen beliebigen Namen mit vier Zeichen festlegen.

Datei Nr.

Wählen Sie hier, ob die Aufnahmen fortlaufend nummeriert werden sollen oder die Nummerierung jedes Mal, wenn ein neuer Ordner angelegt wird, mit 0001 beginnen soll. Meine Empfehlung: Nummerieren Sie Ihre Aufnahmen fortlaufend, so kann es später nicht so leicht zu Dubletten kommen, die beim Sortieren der Aufnahmen am Computer zu Verwechslungen und Konflikten führen können. Außerdem können Sie unter diesem Menüpunkt manuell die Nummerierung auf 0001 zurücksetzen. Wählen Sie dazu den Punkt *Dateinr. Zurückstellen*.

Copyright-Informationen

Je nachdem, was Sie mit Ihren Fotos machen, kann es sinnvoll sein, diese bereits bei der Aufnahme mit Copyright-Informationen zu versehen. Gehen Sie dazu wieder ins Setup-Menü auf die zweite Unterseite und dort auf den Punkt *Copyright-Information*. In der Auswahl können Sie sowohl den Fotografen als auch den Copyright-Eigner festlegen.

- ▼ Fotografieren Sie professionell, sollten Sie Ihre Aufnahmen mit einem Copyright versehen.



Auto Power Off

Wählen Sie hier die Zeit, nach der sich die Kamera bei Nichtbenutzung automatisch ausschalten soll. Folgende Zeiten stehen zur Wahl: 1, 3, 5, 10 und 30 Minuten. Außerdem kann die Funktion ausgeschaltet werden. Hat sich die Kamera ausgeschaltet, reicht ein etwas längerer Druck auf den Auslöser, und die Kamera erwacht aus dem Stand-by-Modus. Ich empfehle hier die Einstellung *3 Min.*, da das einerseits Energie spart, aber andererseits die Kamera nicht sofort wieder in den Stand-by-Modus versetzt.



- ◀ Erst nach drei Minuten schaltet sich die K-3 aus, also nicht sofort, dennoch spart das ausreichend Energie.

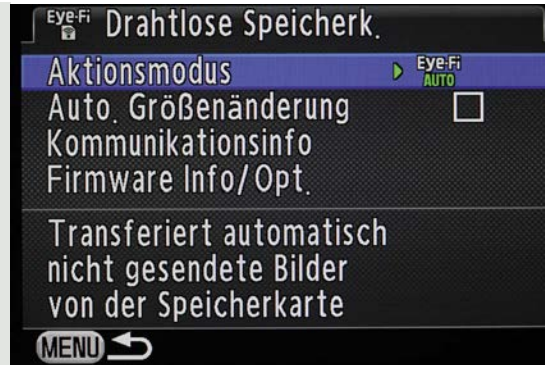
Batterie wählen

Hier können Sie festlegen, welche Batterien die Kamera verwenden soll, wenn Sie den optionalen Batteriegriff nutzen. Üblicherweise erkennt die Kamera automatisch, welcher Akku verwendet werden soll. Die Einstellung *Automatische Wahl* sollten Sie beibehalten.

Drahtlose Speicherkarte

Verwenden Sie eine Speicherkarte mit Wi-Fi-Funktion, etwa eine Eye-Fi-Karte, legen Sie hier fest, wie die Karte genutzt werden soll. Ich empfehle die Einstellung *Eye-Fi AUTO*, bei der die Kamera neue Bilder automatisch überträgt. Sind Sie unterwegs und möchten noch keine Fotos übertragen, sollten Sie die Funktion mit *Eye-Fi OFF* ausschalten, da die Karte sonst permanent nach einem Wi-Fi-Netz sucht, was unnötig Strom verbraucht und die Akkulaufzeit verkürzt.

- ▶ Unter dem Punkt Schnellansicht können verschiedene Einstellungen angepasst werden.



Zurücksetzen

Mit diesem Menüpunkt werden folgende Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt: die Einstellungen der Direkttasten, die Funktionen des Kamera-, Video-, Wiedergabe- und Setup-Menüs, die des Schnellmenüs sowie die Wiedergabefunktionen. Möchten Sie auch die Benutzereinstellungen „C“ zurücksetzen, ist das unter dem letzten Menüpunkt des Benutzermenüs möglich: *Benutzerf. Zurück*.

Pixel Mapping

Sind auf dem CMOS-Sensor der Kamera einzelne Pixel defekt, wird das mithilfe dieser Funktion erkannt und korrigiert. Starten Sie die Funktion und warten Sie einen Moment, bis sie fertig ist. Führen Sie diese Funktion routinemäßig aus, um Bildstörungen zu vermeiden.



- ◀ In regelmäßigen Abständen sollten Sie die Funktion des Sensors überprüfen.

Staubalarm

Neben defekten Pixeln auf dem Sensor kann auch Staub auf dem Chip für Bildstörungen sorgen. Mit der Funktion *Staubalarm* können Sie herausfinden, ob der Sensor verschmutzt ist. Und so geht's: Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf Av, den Foto/Video-Schalter auf Foto und den AF-Schalter auf AF. Gehen Sie nun im Menü auf den Punkt *Staubalarm*. Richten Sie die Kamera auf eine gleichmäßig weiße Fläche und drücken Sie den Auslöser. Nach kurzer Wartezeit erscheint das Ergebnis auf dem Bildschirm. Sollte sich Staub auf dem Sensor befinden, nutzen Sie die nächste Funktion.



◀ Der Staubalarm kann nur aktiviert werden, wenn sich das Betriebsartenwählrad auf der Position Av befindet, die Foto-Funktion gewählt und der Autofokus eingeschaltet ist.

Staubentfernung

Unter diesem Menüpunkt können Sie sowohl eine manuelle Staubentfernung durchführen als auch festlegen, ob beim Ein- oder Ausschalten oder in beiden Situationen eine Staubentfernung geschehen soll. Hierbei wird der Bildsensor in leichte Schwingungen versetzt, sodass der Staub abgeschüttelt wird. Haben Sie die Funktion manuell gestartet, nachdem Sie Staub entdeckt haben, kontrollieren Sie anschließend, ob der Vorgang erfolgreich war. Hat es nicht geklappt, müssen Sie den Staub manuell mit einem entsprechenden Reinigungsgerät vom Sensor entfernen.

▼ Bei Aufnahmen wie dieser ist es besonders wichtig, dass auf dem Sensor keine Schmutzpartikel sind. Die würden in dem gleichmäßigen Himmel sofort störend auffallen. Daher ist es wichtig, immer wieder zu prüfen, ob der Sensor sauber ist.

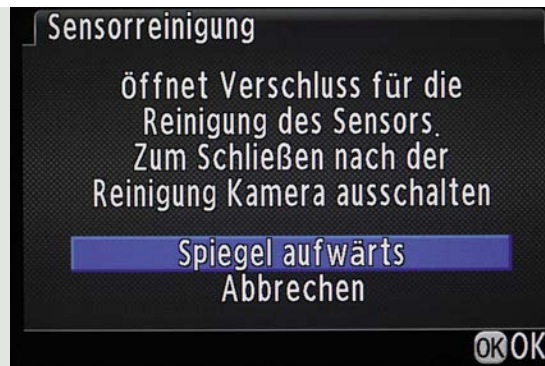
21 mm | f/8 | 1/80 s | ISO 400



Sensorreinigung

Hartnäckigen Staub oder Dreck auf dem Sensor entfernen Sie mithilfe dieser Funktion und entsprechenden Hilfsmitteln. Erkundigen Sie sich im Fachhandel, welche Produkte sich für die Reinigung des empfindlichen Sensors eignen. Führen Sie die Reinigung in möglichst staubfreier Umgebung aus und arbeiten Sie besonders sorgfältig und vorsichtig. Nehmen Sie zunächst das Objektiv ab. Gehen Sie dann ins Menü auf den Punkt *Sensorreinigung*, weiter zum Punkt *Spiegel aufwärts* und drücken Sie die OK-Taste. Der Spiegel klappt nun nach oben und gibt den Blick auf den Sensor frei. Die rote Leuchtdiode im Handgriff beginnt zu blinken.

► Lässt sich der Staub nicht automatisch vom Sensor entfernen, können Sie den Sensor vorsichtig selbst reinigen. Dazu nutzen Sie diese Funktion, bei der der Spiegel hochgeklappt wird und Sie so an den Sensor gelangen.



Reinigen Sie nun den Sensor vorsichtig. Verwenden Sie auf keinen Fall Pressluft, da damit der Staub nur gleichmäßig verteilt, jedoch nicht entfernt wird. Arbeiten Sie unter einer guten Lichtquelle, damit Sie den Sensor gezielt beleuchten können. Verwenden Sie gegebenenfalls eine beleuchtete Lupe. Haben Sie die Reinigung beendet, schalten Sie die K-3 aus, und der Spiegel klappt wieder nach unten. Kontrollieren Sie das Ergebnis mithilfe des Menüpunkts *Staubalarm*.

Formatieren

Haben Sie eine neue Speicherkarte eingelegt, können Sie sie hier formatieren. Achtung: Alle Aufnahmen auf der Speicherkarte werden dabei gelöscht.

Firmware Info/Optionen

Unter diesem Menüpunkt wird die Firmwareversion angezeigt.

Feintuning im Individual-Menü

Im Individual-Menü – auch als Menü *Eigene Einstellungen* bezeichnet – lassen sich insgesamt 27 Funktionen der Kamera individuell einstellen. Einige Punkte habe ich bereits im vorangegangenen Kapitel beschrieben, die übrigen werde ich hier erklären.

Index

A

AA-Filter-Simulator 102
AdobeRGB 116
AE-L bei AF-Speicher 113
AE-L-Taste 55
AF 56
AF.A 57,59
AF bei Fernbedienung 116
AF.C 57,59,174
AF-Feinverstellung 118
AF-Hilfslicht 91
AF-MODE 57
AF.S 57,58
AF Status halten 115
AF-Taste 56
Akku 22,126
Alle Bilder löschen 107
Alle Bilder schützen 107
Anzeige autom. Drehen 30
Anzeigedauer 104
ASTROTRACER 101
Aufhellblitz 167
Aufnahme-Menü 27
Ausschnitte 166
AUTO 57,60
Autofokus 15,56
Autofokus aktivieren 56
AUTO ISO Parameter 42
Automatische Belichtungsreihe 194
Automatischer Autofokus 59
Automatischer Weißabgleich 69
Auto Power Off 109
Av 44
Av HYPER 36

B

B 47
Bajonett 24
Batterie wählen 109
Bedienelemente 26
Bedienung 20
Begehung 181
Beleuchtung, zusätzliche 148
Belichtung 39
Belichtungskorrektur 38,49
 Effekte 206
 Sonnenuntergang 137
Belichtungsmessmethode 54
Belichtungsprogramm 37
Belichtungsreihe 194
Belichtungsreihenautomatik 66
Belichtungszeit 30,153
Benutzerfunktionen zurücksetzen 119
Benutzerf. Zurück 110
Betriebsartenwählrad 34
Betriebsartenwählrad, LOCK 34
Bildausschnittanpassung 33
Bild drehen 65
Bildelemente hervorheben 148
Bildstabilisator 155
Bildstabilisierung 103
Blaufilter 202
Bleichfilter 75
Blende 30,153
Blendenring 119
Blendenvorwahl 44
Blickrichtung 166
Blitzeinstellungen 78
Blitz, Porträt 167
Blitz X-Sync-Zeit 47
BOUNCE-WALL 169
Brennweite eingeben 103
BW 201

C

Catch-in Fokus 117
CMOS-Sensor 15
Copyright-Information 108
Crossentwicklung 76

D

Dateiname 108
Dateinr. Zurückstellen 108
Detailaufnahmen 182
Diashow 105
Digitalfilter 65,91
Display 64
Displayfarbe 30
Display mit Histogramm 33,104
DNG-Format 90
Drahtlose Speicherkarte 110
Drehdaten speichern 106,116
Drehräder 26
Dynamik-Bereichseinstellung 96

E

EDDYCAM 123
Einschalten 25
Einstellrad-Programmierung 39
Einzelautofokus 57,58,156
Elektronische Filter 202
Empfindlichkeitsvorwahl 39
Entriegelungsknopf 24
Ersatzakku 126
EXIF-Daten 17,90
Eye-Fi AUTO 110

F

Farbeinstellungen 73
 Farben 187
 Farbraum 116
 Farbtemperatur 72
 Feintuning
 Individual-Menü 112
 Kameramenü 87
 Setup-Menü 107
 Wiedergabe-Menü 105
 Fernauslöser 153
 Fernbedienung 66
 Filmen 212
 Filter, Farbanpassung 203
 Firmwareversion 112
 Fokushilfe 32
 Foodporn 146
 Formatfüllend fotografieren 130
 Formatieren 112
 Formen 187
 Foto-Aufnahmeeinst. 87
 Fotografiererlaubnis 180

G

Gebäude 131,134
 Gedeckt 75
 Gegenlicht 208
 Gehäuse 13
 Gesicht ausleuchten 167
 Gesichtserkennung 62
 Gitteranzeige 33
 GPS 99
 Größe ändern 65
 Grüner Modus 35
 Grünfilter 202

H

HDMI Ausgang 108
 HDR-Aufnahmen 94
 HDR AUTO 95
 High-Key 196
 High-Key-Aufnahme 160
 Hilfe anzeigen 30
 Hinteres Drehrad 26,40
 Hintergrund 166
 Hintergrundelemente ausblenden 184
 Hochkontrast SW 210
 Horizontkorrektur 101
 Hunde 170
 in Bewegung 174
 in Pose 172

I

Individual-Menü 28,112
 INFO-Taste 27,28,64
 Intervallaufnahmen 67
 Intervall-Kompositbild 68
 Intervall-Videoaufnahme 68
 ISO AUTO 45,50
 ISO-Einstellung 162
 ISO-Empfindlichkeit 30,153
 ISO-Werte, Bildvergleich 51

J

JPEG-Format 63,87

K

Kalahari Kaama 120
 Kameramenü 87
 Kelvin 72
 Knollennase 159
 Kontinuierlicher Autofokus 57,59
 Kontrast AF 32
 Kontrast anpassen 204

L

Ladegerät 126
 Land 128
 Landschaft 74
 Langzeitbelichtung 47
 Langzeitbelichtungen
 Nacht 138
 Tag 141
 Zubehör 139
 LCD Display 30
 LCD Displayeinstellungen 31
 Lebendig 75
 Lebensmittel 147
 Leuchtend 74
 Live-View 32
 Live-View, AF-Varianten 62
 LOCK 34
 Löschen 104
 Low-Key 196
 LW-Stufen 49

M

M 45
 Makro 151
 Manueller Fokus 56
 Manueller Weißabgleich 71
 Manuell fokussieren 148
 Mehrere AF Punkte 62
 Mehrfachbelichtung 67
 Mehrfeld 54
 Mehrfeldmessung 54
 Menüposition speichern 117
 MENU-Taste 27
 Messcharakteristika 57
 MF 56
 Mitte 54,63
 Mittenbetont 54
 Monitor 16
 Monochrom 76,201
 MSC 107
 MTF 38
 MUP 67,154
 Museum 180

N

Natürlich 74
Normal 37

O

Objektiv 24
Objektivfehlerkorrektur 96
Objektivwechsel 24
OK-Taste 26
Ordnername 108

P

P 36
PEF-FORMAT 90
Pentax K-3 13
Perspektiven 134
Pixel Mapping 110
Porträt 74,158
Programmautomatik 36
Programm-Shift 36
PTP 107

R

Rauschreduzierung bei hohem
ISO 97
Rauschreduzierung bei langer
VZ 97
RAW-Daten speichern 104
RAW-Format 63,87,90
RAW/Fx-Taste 63
RAW-Konverter 90
Reihenf. für Bel.Reihe 114
Reinigungstücher 126

S

Schärfe justieren 205
Schärfenachführung 62
Schärfentiefe 164
Schärfepunkt 182
Schatten 208
Schwarz-Weiß 200
Schwarz-Weiß, Porträt 160
Sehenswürdigkeiten 130
SEL 57,60
Selbstausröser 66
Sensorreinigung 112
Serienaufnahmen 66
Serienbildfunktion 174
Setup-Menü 28,107
Shake Reduction 103
Silhouette 208
Skulpturen 190
Sonnenaufgang 132
Sonnenuntergang 132,137
Speicher 105
Speicherkarten 23
Speicherkarten formatieren 112
Spezialobjektiv 80,82
Spiegel aufwärts 112
Spiegelvorauslösung 154
Spot 54
SPOT 57,60
Spotmessung 55
sRGB 116
Stadt 128
Stativ 126,148
Staubalarm 111
Staubentfernung 111
Strahlend 75
Strukturen 192
Sv 39
Symmetrie 195

T

Tageszeiten 136
Tastenanpassung 56
TAv 41
Technikmuseum 180
The Photographer's Ephemeris
132,144
Tiefpassfilter 15
Tilt-/Shift-Objektiv 80
Tv 43
Tv HYPER 36

U

U1 48
U2 48
U3 48
Überbelichtung 193
Überbel. Warnung 33,104
Übersichtsaufnahmen 135
Umkehrfilm 76
Unterbelichtung 193
USB-Anschluss 107
USER1 49
USER-Modus speichern 48

V

Veröffentlichungsfrage 180
Video 212
Aufnahmelautstärke 214
Belichtungseinstellung 213
Digitalfilter 214
HDR-Aufnahme 215
Movie SR 215
Speicherkartenooptionen 213
Video-Aufnahmeeinstellungen
213
Vierwegekombischalter 26
Vorderes Drehrad 26,40

W

Wählen 62

Walimex, Tilt-/Shift-Objektiv 80

Wasserwaage 100

Weißabgleich 68,138,162

Weißabgleich bei Blitzverwendung 115

Weißabgleichs-Einstellbereich 114

Wiedergabe-Menü 28,105

Wiedergabetaste 65

X

X 47

Z

Zeit Belichtungsmessung 113

Zeit- und Blendenvorwahl 41

Zeitvorwahl 43

Zurücksetzen 110

Zuschneiden 65

Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von Ralf Spoerer mit der Pentax K-3 erstellt, ausgenommen der Pressefotos auf den Seiten:

12, 13, 14, 18, 19, 20, 21, 25, 84, 85, 124, 125: RICOH Imaging

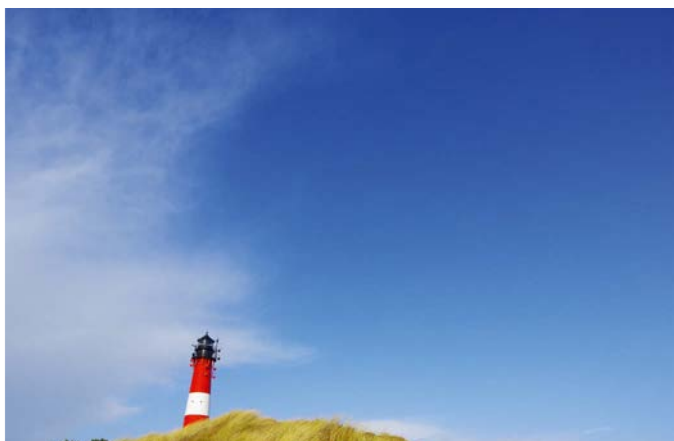
Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER Pentax K-3



Zum Gelingen des perfekten Bildes tragen viele Kameradetails bei, die für die Pentax K-3 zum Teil komplett neu entwickelt wurden. Dazu gehören das mit 92 Dichtungen wetterfest gemachte Gehäuse, der 24-Megapixel-APS-C-Sensor, ein neu entwickeltes Autofokusmodul mit 27 AF-Sensoren, davon 25 kreuzförmig, und vieles mehr. Die K-3 hält jeder Situation stand – kein Einsatz ist hart genug.

Ambitionierte Fotografen bekommen mit der Pentax K-3 eine professionelle Ausstattung in einem Gehäuse, das Maßstäbe in der Mobilität und Stabilität setzt. Ralf Spoerer entführt Sie in die Welt der Pentax K-3 und zeigt Ihnen am Beispiel ausgesuchter Fotoprojekte, wie Sie mit der Kamera Ihre Emotionen in beeindruckende Bilder umsetzen. Erleben Sie Fotografie mit der K-3 neu.



29,95 EUR [D]

30,80 EUR [A]

ISBN 978-3-645-60320-1



Dieses Buch ist auch als E-Book und App erhältlich.

Mehr zum Franzis-Programm, zu Büchern und Software:
www.franzis.de

FRANZIS